

Spiegel der Seele

Naja ein besserer Tietel fiel mir nicht ein ^^ lest es und dann könnt ihr mir ja sagen ob er zu dem Fanfic passt würde mich freuen.

Von Shiroy-Karasu

Nun liegst du in meinen Armen, dein ruhiger Atem, der mir die Gewissheit gibt, dass du tatsächlich an meiner Seite liegst, erwärmt meine Haut.

Ich weiß noch als ich dich zum ersten Mal sah, deine stechend grünen Augen, die unaufhörlich in den kalten, blauen Winterhimmel sahen, sich danach sehnend zu fliehen, mit dem kalten Blau zu verschmelzen und von dort aus auf all das herunterzuschauen, was dich verletzt hat, unerreichbar für den Schmerz sein.

Als du mich mit diesen Augen angesehen hast, hätte ich alles für dich getan, dir die Welt zu Füßen gelegt um die Traurigkeit aus dem stechenden Grün zu bannen.

Doch auch der letzte Funke von Gefühlen schien mit der Zeit der Kälte in die zu weichen. Die Angst und Verwundbarkeit, die doch so menschlich ist, hast du verzweifelt zu verbergen versucht, doch jedes mal wenn sich unsere Blicke trafen, sah ich deine Verzweiflung und es zerriss mich deinem stummen Schrei nicht nachkommen zu können.

Man sagt, die Augen wären der Spiegel der Seele.

Dein Spiegel vereist, sodass nur ab und an durch die warmen Sonnenstrahlen erwärmte Stücke, einen Blick in dein Herz zu werfen erlaubten, dass stumm um Hilfe flehte.